

Vorsichtsmittel.

Der Landrat eines niederrheinischen Kreises erklärt an alle ihm unterstellten Aemter ein Rundschreiben bezüglich der Choleraepidemie...

Galgenshumor.



Nun, haben Sie gute Geschäfte gestern auf der Jagd gemacht, Herr Blümel? ... O ja! Drei Hasen und zwei Rebhühner verwundet!

Recht hat er.



Patient: Die Leute sagen, daß der Meier, den Sie an der Leber behandeln, an einem Herzleiden gestorben ist.

Glaublich. Diener (zum Gäubücker): ... Sie können den Herrn nicht sprechen, er ist unwohl und liegt!

Gipfel der Courage.



Pantoffelheld: Mein Neffe Paul, der Student, der hat Courage! Steh'n Schläger, Säbel- und Pistolen!

Frech. Prinzipal (zu einem Bedienten, der sich zu einem Kaffee-terrapfen gemeldet hat): Ja, lieber Freund, ich sehe hier aus Ihren Papieren, daß Sie zwei Jahre im Zuchthaus gefessen haben.

Hochanständig. Denken Sie sich, wie die Frau Baronin auf Anstand steht! Ihre Kammerdiener erzählt mir, daß er auf ihrer Sommerreise in der Schweiz vor jedem gefährlichen Abgrund die Hand vorgehalten mußte.

Schläne Andrede.

Veitel und Treitel treffen sich auf einem Morgenpostzweig. Während Veitel seinem Freunde von den Geschäften des letzten Tages erzählt, fragt ihn Treitel plötzlich, ob er nicht zum Abend mit ihm speisen wolle...

Sagt genug.



Nun, was hältst Du von der Zigarre? ... Halten tue ich nichts von ihr — ich fuche sie aber zu vergessen!

Auf der Suche nach einem Wirtshaus.



Sepp: Du, Michel, da geh'n na' nein — da gib's Knödel.

Berschnupft. Fröhchen hat von Papa etwas aus der Arznenkassette bekommen und lauert nun tropig in der Ecke.



Ein Diner bei Herrn von Frosch.

Der Hauptgewinn.

Es klopf. ... Die Tür öffnet sich und in's Zimmer tritt ein großer Mann. ... Glückbringer ist mein Name.

Er jähelte sich gemächlich eine Hand an und holte dann aus seiner Tasche ein Portefeuille hervor. ... Ich gratuliere Ihnen und möchte Ihnen den Gewinn ausgeben.

Nun, haben Sie sich geirrt, da liegen zehntausend Mark! ... Ja, ich weiß. Sie haben nämlich zehntausend Mark gewonnen.

Engel: Sie machen Ihrem Namen Ehre! ... Ich muß mich Ihnen sagen! Ich bin Dein Freund!

Ja, das Los muß ich haben, sonst kann ich den Gewinn nicht auszahlen! ... Ich packte die Taschen aus. Portemonnaie, Schlüssel, Weisheit, Nagelreiner, Uhr, Straßenbahnkarte, Briefe kamen zum Vorschein.

Das Los muß ich haben, sonst kann ich den Gewinn nicht auszahlen! ... Ich packte die Taschen aus. Portemonnaie, Schlüssel, Weisheit, Nagelreiner, Uhr, Straßenbahnkarte, Briefe kamen zum Vorschein.

Das Los muß ich haben, sonst kann ich den Gewinn nicht auszahlen! ... Ich packte die Taschen aus. Portemonnaie, Schlüssel, Weisheit, Nagelreiner, Uhr, Straßenbahnkarte, Briefe kamen zum Vorschein.

Montenegrinische Frauen.

Neben den andern Balkanstaaten steht auch jetzt das Land der schwarzen Berge, Montenegro (Cernagora), im Vordergrund des Interesses...

Nicht ohne Humor schildert ein Kenner des Landes, Bernad Wiemann, in seinem Börsen- und Tagesbuch die Stimmung dieser Gegend...

Geistesgegenwärtig und besonnene Menschen haben vor anderen das voraus, daß sie nicht nur schweren Unglücksfällen mit kühlerem Kopf und mühevoller Ruhe standhalten können...

Selbst ist die Frau.

Eine Lebensregel, die man sich kaum oft genug wiederholen kann, lautet: Tue so viel Arbeit als möglich selbst!

Das gilt für die einfachsten Tätigkeiten wie für die wichtigsten Verhandlungen. Eine gute Hausfrau sollte deshalb das Einkauf nicht den Dienstmägden überlassen...

Bei Einkäufen in einem guten Kleidengeschäft lernt man auch alle neuen Erfindungen, die für den Haushalt gemacht werden, kennen.

Mütterliche Weisheit. Tochter: Mama, ich muß jetzt gehen, ich kann meinen Baron nicht lassen warten.

Der Tenor.

Tenor: Ich will mich um den Preis für Lebensretter bewerben. Sie: Haben Sie denn jemanden das Leben gerettet?

Schön gesagt. Reschen (auf Bäume zeigend, die der Wind zerhaut): Sieh, Mama, wie der Wind die Bäume abnutzt!

Ein biederes Dachauer Bäuerlein hat in München sein Retourbillet verloren, sein letztes Bargeld aber in diversen Hof Hofbräu angelegt.

Ratlos.

Der Undersöhnliche. Warum hast du deiner Dogge den ich neuer ratlos! Ich weiß nicht, Schwanz abgeschneitten?

Der Undersöhnliche. Warum hast du deiner Dogge den ich neuer ratlos! Ich weiß nicht, Schwanz abgeschneitten?

Der Undersöhnliche. Warum hast du deiner Dogge den ich neuer ratlos! Ich weiß nicht, Schwanz abgeschneitten?

Sagen Sie mal, Rindermann, ah, wieviel Eier hat denn eigentlich so 'ne Baggermaschine? Ich habe nun schon bis 1303 gezählt, und noch immer kommen neue. Einfach grandios!



Der Tenor. Tenor: Ich will mich um den Preis für Lebensretter bewerben. Sie: Haben Sie denn jemanden das Leben gerettet?

